



Alger Meekma

Zuchter: Mts. Haytink-Wichers, Lochem

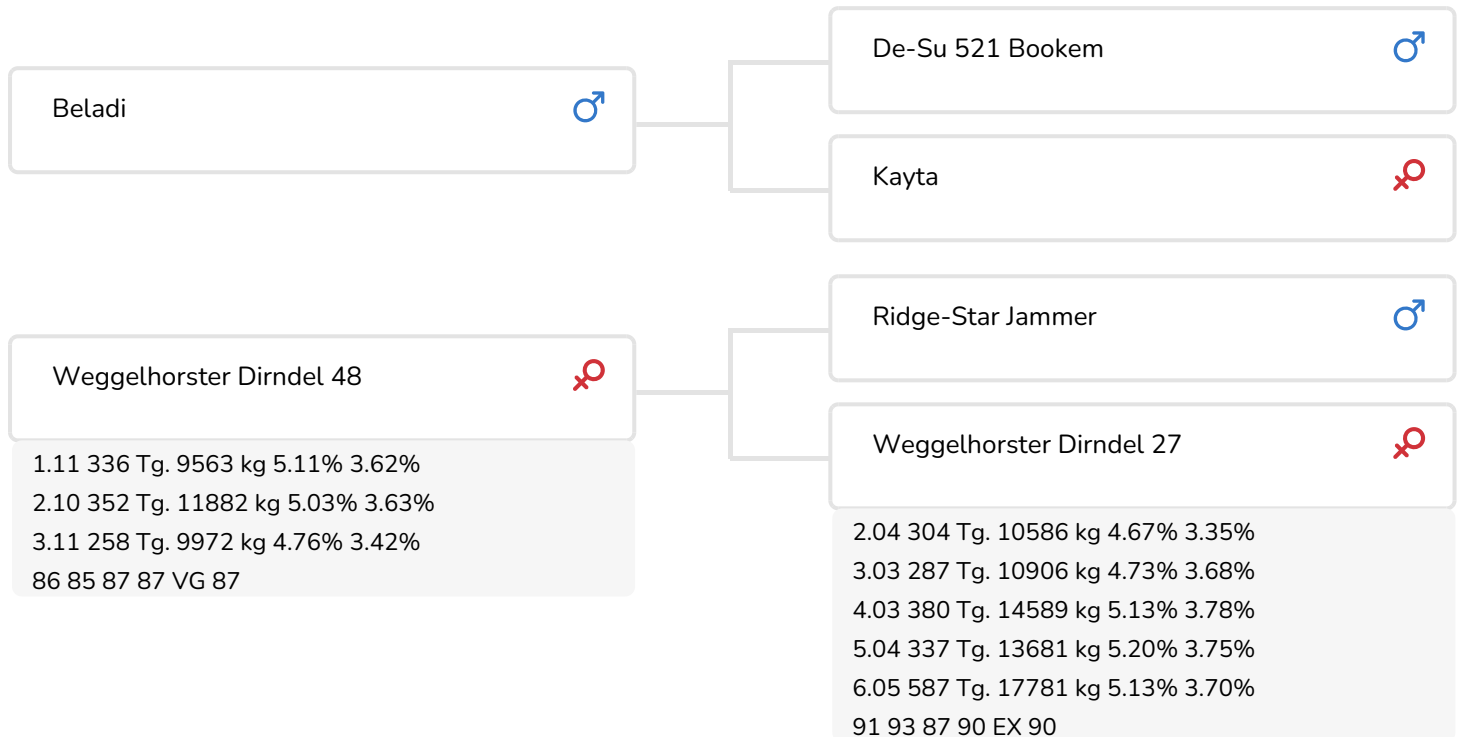


Alger Meekma

Weggelhorster Dirndel 48 (VG 87)
(Mutter von So What)

BULLENINFO

Name	Weggelhorster So What	Geburtsdatum	2015-12-15
Ohrmarken Nr.	NL 918426145	Tragezeit	279
DHV Nr.	889548	Kappa-Casein	AB
aAa Code	243	Beta-Casein	A2/A2
Farbe	ZB	Kuhfamilie	Dirndel
Blutlinie	100% HF	Farbe der Dose	Groen



Für K.I. SAMEN bilden gute Kuhfamilien die Grundlage für die Auswahl neu einzusetzender Bullen. Der Dirndel-Stamm, die Kuhfamilie auf die sich Weggelhorster So What (Beladi x Jammer x Shottle) stützt, erfreut sich bei K.I. SAMEN hoher Wertschätzung. Mit Zuchtbullen, wie Santana und in jüngerer Zeit Ashburton, war die Dirndel-Linie bereits sehr erfolgreich. Beide Bullen besitzen eine ausgezeichnete Leistungsveranlagung und sie vererben ein gutes Exterieur (besonders hinsichtlich der Euter und Fundamente) und sehr gute Fitnessmerkmale (Zellzahl + Fruchtbarkeit). Grund genug wiederum einem Dirndel-Sohn eine Chance zu geben.

Der in Dänemark geborene und in Deutschland geprüfte Zuchtbulle Beladi, der Vater von So What, kann sich herausragender Allround-Werte rühmen. Im Leistungsbereich vermag er alles zu verbessern: ein Anstieg für Milch, Fett und Eiweiß. Außerdem liefert Beladi mittelrahmige, kräftig gebaute Kühe mit guten Eutern und Beinen, die von der Seitenansicht aus etwas gewinkelter sind als der Durchschnitt. Außerordentlich gut schneidet er ferner hinsichtlich der Zellzahl, Fruchtbarkeit und Nutzungsdauer ab.

So Whats Mutterlinie, die Dirndels, ist eine bei K.I. SAMEN sehr bekannte und erfolgreiche Kuhfamilie (siehe oben). In der Abstammung von So What stoßen...

ZUCHTWERTE

NVI	Inet	Nutzungsdauer
-168	-276	-517

Z.W. Milchleistung

% Sich	Töchter	UNT			
95	118	62			
KG Milch	% Fett	% Eiweiß	KG Fett	KG Eiweiß	Inet
-1223	0.44	-0.13	-13	-55	-276

Merkmale des Bullen

Abkalbeverhalten		97
Kälbervitalität		95
Fleisch Z.W.		102

Töchter

Fruchtbarkeit		105
N.R.-rate		106
Zwischenkalbezeit		102
Kalbeverlauf		105
Mat. Kälbervit.		102
Lakt.kurvenverläufe		97
Spätreife		94
Eutergesundheit		94
Zellzahl		91
Melkbarkeit		103
Robotereffizienz		104
Roboterintervall		93
Robotergewöhnung		104
Klauengesundheit		95
Charakter		103
Körpergewicht		99

Exterieurvererbung

% Sich	Töchter	Unt
82	14	12

Weitere Eigenschaften

Rahmen		98
Euter		97
Fundamente		92
Gesamtexterieur		94
Größe		97
Stärke		102
Körpertiefe		101
Milchcharakter		101
Körperkondition		101
Beckenneigung		97
Beckenbreite		91
Hinterbeinwinkelung		96
Hinterbeinstellung		109
Klauendiagonale		92
Vorderbeinstellung		97
Bewegung		95
Vordereuteraufh.		96
Strichpl. vorne		99
Strichlänge		105
Eutertiefe		95
Hintereuterhöhe		99
Zentralband		98
Strichpl. hinten		97
Euterbalanz		101



DIE PRAXIS BEWEIST ES!